

INHALTSVERZEICHNIS

2. Januar	<p>Die Wonne des Seins Um aus Zeit und Raum hinauszugehen, muß man die Manifestation verlassen „Nicht ein gekreuzigter, sondern ein verherrlichter Leib wird die Welt erlösen.“ Das Bewußtsein und die materielle Welt umwandeln Die neue Kraft selbst <i>ist</i> eure individuelle Anstrengung Die Kraft der Wahrheit und die träge Passivität</p>	9
9. Januar	<p>Die Welt wurde in der Freude und für die Freude erschaffen Die Spaltung, Ursache der Unwissenheit und aller Leiden Nur die Wonne, die wahre göttliche Freude, kann den Sieg erringen Das Spiel zwischen Gott und der Natur Ein merkwürdiger Spaßvogel ist als Spielverderber ge- kommen: ein sehr kostspieliger Gewinn Warum und wann Die Mutter ernst ist Obere und untere Hemisphäre</p>	15
16. Januar	<p>Man denkt, fühlt, tut so vieles, ohne es zu wissen Wenn man dieses göttliche Ich kennenzulernen versucht „Was ist der eigentliche Grund meines Hierseins?“ Bewußt suchen heißt wirklich leben</p>	23
23. Januar	<p>Der Endzweck Wie soll man reine Wonne lernen? Alle Dinge singen uns ihre Wonne Selbsthingabe, ohne irgendein Feilschen Der „Honigtropfen“ Der göttliche Wille handelt, aber nicht offen</p>	28
30. Januar	<p>Die Ketten „Künstlerische Wirkung“ Die Menschen wollen die Freiheit, aber sie sind in ihre Ketten verliebt Vor Schwierigkeiten und Hindernissen zählt die innere Haltung „Will Gott, daß ich zwei Stücke Zucker in meinen Kaffee nehme oder nur eines?“ Wenn man etwas in Angriff genommen hat, muß man es beharrlich tun</p>	

	Wenn man sich auf eine mehr oder weniger verhängnisvolle Handlung einläßt, fühlt man <i>immer</i> ein Unbehagen in der Herzgegend	35
6. Februar	„Der Tod ist die Frage, die die Natur dem Leben fortwährend stellt...“ Das größte Hindernis: verhaftet sein mit den Dingen, so wie sie sind Das Spiel der Natur harmonischer, wahrer machen	41
7. Februar	Unterschied zwischen gemeinsamer und individueller Meditation Initiationsgruppen Aktive und passive Haltung Die supramentale Kraft arbeitet nicht nur im Ashram	45
13. Februar	Was ist das Geheimnis, zu dem der Schmerz hinführt? Das Geheimnis heißt: aus dem Ego auftauchen, das Gefängnis verlassen, uns mit dem Göttlichen vereinen Wenn die physische Unordnung über einen kommt, braucht man keine Angst zu haben	49
20. Februar	„Die Begrenzungen des Körpers sind eine Gießform“ Geistige Individualität Die Individualität ist eine Ausnahme, eine Leistung Einheit und Mannigfaltigkeit	52
6. März	In der Freiheit und zugleich in der Knechtschaft sein Der erste Ausdruck der Liebe ist das Dienen „Ich will unabhängig sein“	57
8. März	Eine buddhistische Geschichte	60
13. März	Der wahre Freund Ist nicht Gott der beste Freund?	62
15. März	Erinnerungen an Tlemcen Der Herr des Schnees	66
20. März	Gegen die menschliche Natur kämpfen Beim Vormarsch muß man die wahre Ruhe des vollständigen Vertrauens in die göttliche Gnade finden	72
22. März	Eine Einweihungsgeschichte Die höchsten Wahrheiten in seinem Alltag in die Tat umsetzen	74

27. März	„Wenn nur die Menschheit einwilligte, sich spiritualisieren zu lassen“ Der Heldenmut, den Gott von uns will	79
3. April	Die verschiedenen Gottesvisionen gehen ineinander auf Eine neue Religion wäre unheilvoll Ein neues <i>Leben</i> schaffen, ein neues <i>Bewußtsein</i> zum Ausdruck bringen	82
10. April	Wahre Haltung während der „Turniere“ Sport und Yoga Ein Körper, der einen beherrscht, ist ein Feind Sein Leben gestalten können	86
17. April	Umwandlung der Körperfunktionen Spirituelle und materielle Beherrschung vereinen Eine alte Aufteilung, die sich so festgesetzt hat!	91
24. April	„Vollkommenheit von oben“ und „Vollkommenheit von unten“ Yoga aus Lebensüberdruß Es genügt nicht, daß der Spirit weht, das Instrument muß ihn auch offenbaren können „Man muß von beiden Enden aus arbeiten, nicht das eine um des andern willen loslassen.“	95
1. Mai	Wert sportlicher Wettkämpfe Sei in jedem Augenblick das Höchste, das du sein kannst	101
8. Mai	Spiele und vitale Befriedigung Um seinen Körper zu vervollkommen, bedarf es einer strengen Disziplin „Wenn man nicht raucht und nicht trinkt, lohnt sich das Leben nicht!“ Tiere vom Menschen angesteckt	104
15. Mai	Differenzierung der Geschlechter: kein ewiges Symbol Umwandlung des Körpers und Umwandlung des Geistes und des Vitalen Wo ist der größte Widerstand? In deinem Kopf	109
29. Mai	Anlaßlich der fortschreitenden Umwandlung „Ein göttliches Leben in einem göttlichen Körper...“ Wenn man sich im gewöhnlichen physischen Bewußtsein befindet, muß man mit gewöhnlichen physischen Hilfsmitteln auf seinen Körper einwirken	

	Öffnung gegenüber dem supramentalen Einfluß jetzt auf der Erde realisierbar „Du sein, ausschließlich, vollkommen ... ganz einfach“	113
5. Juni	Wenn man aufmerksam läse, was Sri Aurobindo geschrieben hat, hätte man die Antwort auf alle Fragen Das Wirken in der Stille ist <i>immer</i> viel wichtiger Meditation: still sein, so vollkommen wie möglich in einer inbrünstigen Schwingung	118
12. Juni	Fasten und spiritueller Fortschritt <i>Das einzige</i> wirklich Effektive ist die Bewußtseinsänderung Die vollkommene Reinheit heißt <i>sein</i> , und das ist Aufrichtigkeit	122
19. Juni	Krankheiten und Yoga; Angst Gebrauch von Medikamenten Ein gedanklicher Entschluß, um gesund zu werden, genügt nicht So viele Erklärungen wie es Bewußtseinsebenen gibt	125
26. Juni	Das Supramentale und die direkte Transmutationsmethode Unterschied zwischen Mann und Frau An die Seele mußt du dich wenden, nie an den Körper Ein Urteil über jemanden fällen: geistige Überheblichkeit Man muß in einer anderen Welt leben Eine neue Geburt	132
3. Juli	Gemeinschaftsyoga: „Das Grandhotel“ Das schöpferische Bewußtsein der neuen Welt Gnostische oder supramentale Gemeinschaft	141
9. Juli	Die Schwatzhaftigkeit, ein spiritueller Selbstmord	147
10. Juli	Die Dinge auf neue Weise empfinden Eine Schöpfung des Obergeistes Eine neue Welt ist <i>geboren</i> In der supramentalen Schöpfung wird es <i>keine Religionen mehr</i> geben „Ich lade euch zum großen Abenteuer ein“	148
17. Juli	Leibeserziehung und okkulte Verfahren Alles was ihr tut, tut es bewußt	156

24. Juli	Das eingefaltete Supramentale Unerläßlich ist in allen Fällen der <i>glühende</i> Wille zum Fortschritt Man schläft ein, man vergißt ... Wir können diese neue Welt werden	160
31. Juli	Wie man im Körper die Sehnsucht nach dem Göttlichen weckt Das Kind träumt vom Wunder Wenn der Glaube in den Körperzellen erwacht Der Körper trägt in sich das Gefühl seiner Göttlichkeit „Das Leben <i>soll</i> so sein, und <i>es wird so sein!</i> “	164
7. August	Die Herabkunft des Übergeistes Zwei sehr widerständige Punkte: Politik und Geld Aus dem Chaos herauskommen Eine Konzentration der Kraft, des Lichtes, der Wahrheit durchführen, daß der Orkan diese beginnende Verwirklichung nicht mit sich reißt	169
14. August	Sri Aurobindo, eine ewige Geburt in der Geschichte der Welt	175
21. August	Sinken des allgemeinen Bewußtseinsniveaus im Ashram Das individuelle Niveau hat sich gesenkt Die Fortschrittsspirale	176
28. August	Die Menschheit und der supramentale Einfluß Freiheit und göttlicher Wille Der Höchste, in die Betrachtung seines Bildes versunken	179
4. September	Eine „ewige Geburt“: physische, mentale, psychische und spirituelle Erklärung	181
11. September	Vitale Ähnlichkeiten; Anziehung, Abneigung Alles mit einem Lächeln betrachten Ziel der Evolution	183
18. September	Platz des Okkultismus im supramentalen Leben Das supramentale Leben — ein Paradies, in dem alle das gleiche auf die gleiche Art tun? Alle treiben Okkultismus, ohne es zu wissen Auch in der vollkommensten supramentalen Verwirklichung wird es <i>immer</i> eine Differenzierung zwischen den Fähigkeiten eines jeden geben Verschiedene Verwirklichungsebenen im Supramentalen	188

25. September	Der Übergangsmensch zwischen der Menschheit in ihrem jetzigen Zustand und dem supramentalen Menschen Die Umwandlung im Licht	194
2. Oktober	Der Lichtgeist Der wahre Buddha Buddhas Lehre und die Supramentalisierung Man will von der Vergangenheit nichts fallen lassen	196
9. Oktober	Der Übergeist ist „hinter den Dingen verborgen“ Die Realität der Welt ist ganz subjektiv Das Wahrheitsbewußtsein	203
16. Oktober	Die Involution des Spirits Die Mutter erzählt die „Schöpfungsgeschichte“	207
23. Oktober	„Das bedeutsame Leitmotiv der irdischen Existenz“ Im Zentrum <i>jedes Atoms</i> dieser Materie ist die höchste göttliche Wirklichkeit verborgen Vom Stein zum Menschen Die Bewußteinskraft geht im Menschen über sich selbst hinaus	211
30. Oktober	Doppelte Bewegung der Evolution Erinnerung an frühere Leben Das Verschwinden einer Gattung Der große Kessel der Natur	216
13. November	Überlegenheit des Menschen über das Tier Kein Universum ohne die Herabkunft des Bewußtseins Herrschaft über das Feuer und die artikulierte Sprache: Symbole der Überlegenheit des Menschen	221
27. November	Individuelle und universale Evolution Sterben und wiedergeboren werden Dauerndes Bewußtseinsprinzip: ein kostbares Steinchen, das immer kostbarer wird, indem es von einer Form in die andere geht Warum hat sich das Göttliche versteckt?	226
4. Dezember	Wird es dem Menschen genügen, ein Mensch zu sein, oder wird er zu der Notwendigkeit erwachen, etwas anderes zu sein? Schaffung der höheren Form Unendliche Möglichkeiten in allen Bereichen	232

11. Dezember	Wie ist der erste Mensch erschienen? Das Bewußtsein geht der Form voraus	237
18. Dezember	Die Welt ist eine Illusion: Was ist das Wahre dahinter? Die supramentale Macht: erster sich manifestierender Aspekt, um die neue Gattung zu beschützen Echte Reinheit ist vollkommene Hingabe an den Höch- sten Versucht nie, die Kraft an euch zu ziehen, oder ihr werdet dem Abgrund nahe sein	240